

Presseinformation

28. Dezember 2005

Land NÖ unterstützt Weinvermarktungs-Projekt

Gabmann: Weinviertel eine der Top-Weinregionen des Landes

Das Land Niederösterreich hat kürzlich beschlossen, das LEADER-Projekt „Unternehmensnetzwerk Wein+“ mit Mitteln aus der Regionalförderung zu unterstützen. Bei einem Investitionsvolumen in der Höhe von 30.000 Euro werden rund 23.600 Euro gefördert. „Das Weinviertel hat sich in den vergangenen Jahren als Top-Weinregion Niederösterreichs positioniert. Im ‚Unternehmensnetzwerk Wein+‘ soll jetzt der gewerbliche Aspekt der Weinvermarktung weiter forciert werden“, begründete Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann die Förderung des Projektes.

Ziel des Projektes ist es, neue Synergien für regionale Verarbeitungsketten rund um das Thema „Traube“ zu entdecken und für einen gemeinsamen Markt zu nutzen. Im Detail vorgesehen sind etwa die Erhebung des regionalen Potenzials an Unternehmen, die in der Weinverarbeitung tätig sind, oder die Einrichtung von Arbeitskreisen zur Klärung regionaler Kreisläufe weinbezogener Produkte und produktionsnaher Dienstleistungen. Auch das Schließen von Verarbeitungslücken durch Unternehmensneugründungen oder Betriebserweiterungen sowie die Sondierung und Entwicklung von Synergieeffekten zwischen den Kooperationspartnern sind geplant. Weiters sollen gemeinsame Qualifizierungsmaßnahmen für die MitarbeiterInnen der Kooperationsbetriebe geschaffen und gemeinsame Veranstaltungen zur Hebung des Kooperationsgeistes bzw. der Bekanntmachung neuer Produkte und Dienstleistungen durchgeführt werden.

Als wesentliche Ergebnisse des Projektes sollen zwei bis vier neue Produkte entwickelt werden, auch eine Bietergemeinschaft für Weintechnologie soll entstehen. Träger des Projektes ist der RIZ-Förderverein Hollabrunn, der sich der Bündelung der Unternehmerinteressen annimmt.

Nähere Informationen: Büro LHStv. Ernest Gabmann, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at